Ein neues Gesellschaftsspiel!

H. Peter Turner

schreiben, was sie sich von den Gegenständen gemerkt haben. Wer die längste Liste hat, hat die Gedächtnisprüfung am besten bestanden.

Ganz ähnlich und nicht weniger interessant ist das Tastspiel. Alle Anwesenden müssen die Augen schließen. Ein Gegenstand wird von einem der Anwesenden so herumgereicht, daß die Tastenden seine Oberflächenbeschaffenheit abfühlen können, also z. B. ein Stückchen Seide, ein Löschpapier oder ähnliches. Sie müssen raten, was für Material ihre Finger berührt haben. Wenn man diese Spielart noch weiterführen will, kann man ja auch einmal ein ähnliches Geruchsexperiment machen. So wurde einmal in einer Gesellschaft eine Blume herumgereicht, die jeder mit geschlossenen Augen beriechen mußte. Nicht zwei der Anwesenden hatten dabei dieselbe Geruchsempfindung.

Natürlich gibt es noch viele, ganz anders geartete Spiele, die den meisten wohl unbekannt sein dürften, über die ich in den nächsten Heften berichten werde. Sehr erfreulich wäre es, wenn die Leser selbst mit neuartigen Anregungen kämen.

stände er im Gedächtnis behalten hat. Trainieren Sie sich für dieses Gesellschaftsspiel, indem Sie mit unseren Bildern die Probe machen. Betrachten Sie jedes 5 Sekunden lang und versuchen Sie dann bei zugeklapptem Heft möglichst viele Gegenstände, die Sie behalten haben, aufzuzählen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id368358402-19290630/79 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT